

Inhalt

Einführung und Lernziel	8
A. Die Wirkung eines Patents	10
I. Benutzungs-/Verbietungsrecht	10
II. Territorialitätsprinzip	11
III. Die einzelnen Benutzungsarten	12
1. Abschließende Aufzählung	12
2. Unterscheidung nach Gegenstand des Patentanspruchs	13
3. Benutzung des Erzeugnispatents (§ 9 S. 2 Nr. 1 PatG)	14
a) Gegenstand des Erzeugnisschutzes	14
b) Herstellen	15
c) Anbieten	19
d) Inverkehrbringen	23
e) Gebrauchen	25
f) Einführen	26
g) Besitzen	28
4. Benutzung des Verfahrenspatents (§ 9 S. 2 Nr. 2 PatG)	28
a) Grundsätze	28
b) Anwendung des Verfahrens	29
c) Anbieten des Verfahrens	30
5. Unmittelbares Verfahrenserzeugnis (§ 9 S. 2 Nr. 3 PatG)	32
6. Verwendungsansprüche	35
7. Mittelbare Patentverletzung	37
a) Schutz vor patentgefährdenden Handlungen	37
b) Objektiver Tatbestand	37
c) Subjektiver Tatbestand	41
d) Koinzidenz bzw. Simultanität	43

e) Abgrenzung zur unmittelbaren Verletzung.....	44
f) Rechtsfolgen: Schlechthinverbot nur ausnahmsweise	44
IV. Zeitpunkt der Entstehung des Schutzes.....	45
V. Grenzen der Schutzwirkung	46
1. Erlaubte Handlungen nach § 11 PatG.....	46
2. Beschränkung zugunsten der öffentlichen Sicherheit	47
3. Vorbenutzungsrecht/Weiterbenutzungsrecht, § 12 PatG	48
4. Zeitliche Beschränkung des Schutzes	50
5. Erschöpfung	50
B. Die Verletzung eines Patents	52
I. Aktiv- und Passivlegitimation	52
1. Aktivlegitimation	52
2. Passivlegitimation	54
a) Deliktsrechtliche Haftung als Verletzer	54
b) „Störerhaftung“	55
c) Besondere Haftungsadressaten	60
II. Bestimmung des Schutzbereichs	61
1. Grundlagen	61
2. Betrachtungsmaßstab: Sicht des Fachmanns (Durchschnittsfachmanns)	63
3. Auslegungsmaterial.....	64
4. Methodische Herangehensweise	65
5. Darstellung in der Patentverletzungsklage und im Verletzungsgutachten.....	71
a) Ausgangssituation	71
b) Einführung in den technischen Sachverhalt	72
c) Merkmalsgliederung ("Merkmalsanalyse").....	72
III. Feststellung einer Verletzungshandlung.....	76
1. Darstellung der Verletzungshandlung	77
2. Wortsinnsgemäße Verletzung	77
a) Theorie.....	77
b) Beispiel	78
3. Äquivalente Verletzung	80
a) Theorie.....	80

b) Beispiel.....	86
IV. Verteidigungsmöglichkeiten	86
1. Einwände aus Grenzen der Schutzwirkung.....	87
2. Widerrechtliche Entnahme.....	87
3. Unzulässige Rechtsausübung	87
4. Formstein-Einwand.....	88
5. Kartellrechtlicher Zwangslizenzeinwand.....	89
6. Aussetzung/Kein Einwand fehlender Schutzfähigkeit	96
V. Rechtsfolgen	97
1. Unterlassung.....	97
2. Schadensersatz	98
a) Berechnung nach der Lizenzanalogie	99
b) Herausgabe des Verletzergewinns.....	100
c) Konkrete Schadensberechnung	102
d) Marktverwirrungsschaden	103
e) Verjährung	103
f) Karenzzeit	104
3. Bereicherungsanspruch.....	104
4. Auskunft und Rechnungslegung.....	105
5. Besichtigungsanspruch.....	105
6. Vernichtung, Rückruf und Entfernung	106
7. Publikation der Entscheidung	107
8. Strafrechtliche Folgen.....	107
VI. Ergänzendes Schutzzertifikat.....	107
C. Gebrauchsmuster.....	111
I. Entstehungszeitpunkt des Schutzes	111
II. Benutzungs-/Verbietungsrecht	112
III. Grenzen des Gebrauchsmusterschutzes.....	112
IV. Schutzbereich des Gebrauchsmusters	112
V. Unterlassung/Schadensersatz/ Bereicherung	113
VI. Auskunft/Rechnungslegung/ Vernichtung/Besichtigung.....	113
Literaturverzeichnis	115